



# Helfen mit Herz und Hand 2007

## El Molo - Ein Volk auf der Flucht

### Wer sind die El Molo?

- Mit 600 Menschen das kleinste und bedrohteste Volk Kenyas
- Geflohen an die Ufer des Lake Turkana
- Diskriminiert und verfolgt, weil sie keine Viehherden haben

### Lebensraum der El Molo

- Lavagebiet und Wüste bzw. Halbwüste
- Sodahaltiges Wasser des Sees
- Basaltboden und Lavastruktur machen Ackerbau unmöglich
- Jährliche Regenmenge nur 50 - 60 mm
- Temperatur oft über 45 Grad

### Wie leben die El Molo?

- In steinzeitlichen Rundhütten aus Palmblättern
- Nahrung ausschließlich Fisch und Krokodilfleisch
- Die nächste Missionsstation mit Schule ist 15 Kilometer entfernt
- Einige wenige haben kleine Herden von Ziegen und Schafen

### Kontakte zu Österreich

Seit 1984 durch den Jugendbuchautor Wilhelm Meissel und seine Frau Brigitte. 1985 wurde eine kleine Schule errichtet, heute werden dort 320 Buben & Mädchen unterrichtet. Mittlerweile wurde ein Schlafhaus errichtet, das aber auch schon überquillt. Die besten Schüler besuchen mittlerweile Schulen weitem im ganzen Land. Zu Beginn jedes Trimesters werden etwa 6.000 EUR fällig und von den Meissels überwiesen.

### Was können wir für die El Molo tun?

- Die Schulbänke aus 1986 sind am Zerfallen
- Betten und Matratzen für das Schlafhaus fehlen
- Regale, Tische, Sessel, Bänke, Schreibtisch im Büro fehlen
- Teller, Häferl, Löffel fehlen in der Küche
- Spiele für die Freizeitbeschäftigung der SchülerInnen
- Unterrichtsmaterialien wie Bücher, Atlanten, Wandtafeln
- Beitrag für den Schulbetrieb
- Erhalt von kulturellem Erbe - eigene Sprache der El Molo
- Unterstützung zum Überleben eines Volkes

Möglicher finanzieller Rahmen: Jeder Betrag hilft!

Projektbetreuung von Seiten der PPÖ: Peter Palecek - [hmhh@ppoe.at](mailto:hmhh@ppoe.at)